

Arbeitsbericht für das Geschäftsjahr 1909/10.

Der Gefertigte hat im abgelaufenen Geschäftsjahr von Mitte September bis Ende Oktober eine Reise nach Oberitalien unternommen, die für die Edition der Diplome Lothars III. und Konrads III. in Betracht kommende Gruppen Vercelli (Bisthum und Kapitel), Turin (Stadt), Asti (Stadt), Genua (Stadt), Parma (Chiaravalle della Colomba), Reggio d'Emilia (Domkapitel, S. Prosper), Nonantola (Abtei), Bologna (S. Giovanni in Persiceto) absolviert und hatte sich hierbei überall des grössten Entgegenkommens der öffentlichen und kirchlichen Behörden zu erfreuen. Bei dieser Archivreise sind auch unbekannte Texte von Kaiserurkunden des 12. Jh. zum Vorschein gekommen, überhaupt wird das bisher gesammelte italienische Material zu einer grösseren Vorarbeit Anlass geben. In Wien selbst wurden die bei der Sammlung des Materials auftauchenden Fragen näher verfolgt, für die photographischen Platten die Kopien besorgt und aus den Photographien die Abschriften hergestellt, die während der Reise von der Überlieferung selbst nur in wichtigen Fällen genommen wurden.

Daneben nahm die Sammlung des süddeutschen Materials, soweit es für die Ausgabe der Diplome Konrads III. noch aussteht, ihren Fortgang. Es gelangten die Gruppen Passau, Ebrach, Langheim, Miesbach bei Bamberg, Kirchberg (Miesbach-Albain) und Hilsbrunn zur Bearbeitung. Neben diesen Diplomen, die alle aus dem Münchener Reichsarchiv stammen, musste für die drei ersten Gruppen zur palaeographischen Bestimmung eine grössere Anzahl von Würzburger Reichs-urkunden aus demselben Archiv herangezogen werden.

Die schon in früheren Jahren gewonnenen Ergebnisse über die Gruppe Interlaken sind in einer Kitzelle im 35. Band des Jahrbuches für Schweizerische Geschichte niedergelegt. Die allgemeine geschichtsforschende